

Gu 201202

Technische Information

Relevante Informationen für den Bereich Küchen/Bäder: Avocatus

<i>Gestein:</i> Metamorphit	<i>Gesteinsart:</i> Gneis	<i>Herkunft:</i> Brasilien
<i>Alter:</i> Mesoproterozoisch	<i>Abbau:</i> Bahia, Paramirim	<i>Epidot-Chlorit-Gneis</i>

Mineralbestand:

Polymiktes metamorphes Gestein; besteht aus zwei Gesteinsarten, die ein dichtes Gemenge bilden: dunkler Anteil körniges bis schuppiges Gemenge aus ca. 55% grauer Quarz, 35% eisenreicher Chlorit, etwas Epidot, Amphibol und Feldspat; grüner Anteil schuppiges Gemenge aus ca. 50% Epidot, 30% Amphibol, 10% Chlorit, etwas Quarz. Erzminerale sind überwiegend im dunklen Anteil vertreten, ebenso etwas Kalzit. Adern und Knauern bestehen überwiegend aus Quarz mit etwas Kalzit.

Struktur:

Recht **gleichkörniges** Gestein, überwiegend sehr feinkörnig bis dicht; durch die intensive Metamorphose liegen die Minerale in einem stark verschweißten Kornverbund vor. In den Quarzadern ist das Mineral ebenfalls dicht und meist nicht durchscheinend. Die Korngrenzen sind (makroskopische Ansicht) geschlossen, in den chlorit- und amphibolreichen Lagen an den Plättchen aufblättern.

Textur:

Das Gestein weist eine intensive differenzierte Anordnung von Bereichen unterschiedlicher Mineralverteilung auf. Bei hohen Anteilen von Chlorit, Amphibol und Erz ist das Gestein fast schwarz, bei hohen Anteilen an Epidot grün. Die dunklen Partien mit Quarz werden häufig von den grünen Lagen umflossen. Beide Chargen sind meist stark verfaultet, die Mineralgemenge darin meist orientiert. Neben hellgrauen Quarzadern treten bis dm-große graue Knauern aus Quarz und etwas Kalzit auf. Adern und Knauern weisen häufig Risse mit etwas Limonit auf. In der Matrix teilweise kurze offene Risse.

Farbe:

Schwarz-grün bis intensiv grün mit leichtem Gelbton. Die Farbverteilung ist unregelmäßig wolkig, überwiegend abgegrenzt. Vereinzelt glasartige Adern von Quarz, häufig einige mm- bis cm-breite sehr dunkle Schlieren, teilweise mit hellen Quarzadern. Unregelmäßig verteilt treten mm-große dunkle oder grünliche Punkte in der grünen Matrix auf.

Technische Eigenschaften:

Das Gestein weist einen guten bis mäßigen Kornverbund auf; im Gegenlicht kann die Oberfläche in den Lagen mit Chlorit und Amphibol leicht geöffnet sein. Insgesamt ist die Aufnahmefähigkeit für Fluide mäßig, jedoch oberflächennah durch Risse und an Mineralplättchen nicht auszuschließen; der Mineralbestand ist gegenüber Haushaltchemikalien in haushaltsüblicher Konzentration relativ beständig, bei Einfluss von Aciden ist eine partielle Farbveränderung an den dunklen Einschlüssen möglich sowie eine punktuelle Reaktion am Kalzit; Gegenüber Witterungseinflüssen besteht eine Beständigkeit wie die vergleichbarer Grünschiefer. Das Gestein ist differenziert polierfähig. Mit dem wechselnden Anteil an Quarz mit MH7 ist ein differenzierter Bearbeitungswiderstand bedingt. In den Bereichen mit deutlicher Richtungsorientierung der Minerale können die technischen und physikalischen Eigenschaften abweichen, so ist ein erhöhter Abrieb möglich. Zu beachten ist die spröde Bruch-/Schlageigenschaft von Quarz in den Adern und Knauern.

Empfehlungen für Hinweise an Kunden:

1. Farbschwankungen und Dekorwechsel bei differenzierten Chargen und Schnittrichtung
2. Mineralverteilung und damit Farbausbildung und technische Eigenschaften unregelmäßig
3. leicht geöffnete Oberfläche bei unbehandelten Oberflächen
4. geringe Fluidaufnahme, Farbveränderung bei Säureeinfluß an Klüften und Rissen möglich

Preisfaktoren:

1. gleiche Chargen zur Konstanz im Dekor (Farbe: Ton-in-Ton)
2. Selektion von Gefügeelementen: Klüfte, Flecken

Dichte	Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	Wasseraufnahme
~ 2,79 g/cm ³	-	-	-

Unverbindliche Angaben aus verschiedenen nicht bestätigten Quellen